

Förderfonds „Innovative digitale Lehre“ an der Universität Mannheim

Ausschreibungsrunde Frühjahrs-/Sommersemester 2024

Zielsetzung

Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre hat unser universitätsweites Projekt „Innovation ermöglichen und Transfer fördern: Strukturen für digitale Hochschullehre an der Universität Mannheim (InnoMA)“ bis Dezember 2025 verlängert. Ziel von InnoMA ist es, die nachhaltige Entwicklung und den Transfer qualitativ hochwertiger digitaler Lehrmethoden an der Universität Mannheim strukturiert zu fördern. Die bewilligte Verlängerung ermöglicht es, im Rahmen von InnoMA eine weitere Ausschreibungsrunde des Förderfonds „Innovative digitale Lehre“ durchzuführen.

Mit Hilfe des Förderfonds „Innovative digitale Lehre“ soll die Erprobung digitaler Lehrformate ermöglicht werden, indem Lehrenden für die Entwicklung wirksamer digital gestützter Lehr-Lernformate finanzielle Freiräume sowie didaktische und technische Unterstützung geboten werden. Bei dieser Ausschreibungsrunde stehen die tatsächliche Nutzung der Lehr-Lernverfahren und der digitalen Unterstützungsangebote, ihre Lernwirksamkeit, d. h. die Erhöhung des Lernerfolgs, und die Transferfähigkeit im Vordergrund. Transferfähigkeit bedeutet, dass die Lehr-Lernverfahren und digitalen Unterstützungsangebote potenziell übertragbar sind und für eine größere Zahl von Studierenden Wirkung entfalten können.

Die geförderten Projekte werden bei der Umsetzung in didaktischer und technischer Hinsicht durch das Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL) und die Universitäts-IT (UNIT) unterstützt. Zudem werden sie durch das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI) wissenschaftlich begleitet. Um aussagekräftige Ergebnisse zum Nutzungsverhalten der Studierenden und zur Wirksamkeit zu erhalten, ist die Erhebung und Auswertung mit der Verknüpfung von Umfragedaten, Lernprozessdaten und Ergebnisdaten (z. B. Klausurerfolg) notwendig. Aus den Ergebnissen sollen Empfehlungen für alle Lehrenden der Universität Mannheim zur Durchführung digitaler Lehrformate abgeleitet und in verschiedenen Formaten zur Verfügung gestellt werden.

Projektförderung

Es werden Projekte gefördert, die Hochschullehre durch Digitalisierung stärken und sich auf die (Weiter-) Entwicklung und Erprobung neuer oder bereits bewährter digitaler Elemente in der Lehre beziehen. Die Projekte nutzen die Potenziale der Digitalisierung für die Lehre, um Mehrwerte für Studierende zu schaffen, eine Steigerung der Lernwirksamkeit zu erreichen und/oder weitere Vorteile für Studierende wie zum Beispiel individuelle Lernpfade, einen einfacheren Übergang von der Schule ins Studium oder intensivere Präsenzlernerlebnisse (On Site Teaching) zu ermöglichen. Bitte beachten Sie den Fokus auf die tatsächliche Nutzung von Unterstützungsangeboten für Studierende sowie die Transferfähigkeit Ihres Lehrkonzepts bei dieser Ausschreibungsrunde.

Die Förderdauer für Projekte beträgt bis zu einem Jahr. Die Förderung beginnt frühestens am 1. September 2024 und endet spätestens zum 31. August 2025. Es können Personalmittel für

wissenschaftliche Mitarbeitende¹ und Hilfskräfte sowie Sachmittel, beispielsweise für die Beschaffung bestimmter Soft- oder Hardware, beantragt werden. Projekte von einzelnen Lehrenden können in der aktuellen Ausschreibungsrunde mit bis zu 75.000 Euro gefördert werden, Projekte unter Beteiligung mehrerer Lehrender von unterschiedlichen Lehrstühlen mit bis zu 100.000 Euro.

Lose

Bei dieser Ausschreibungsrunde gibt es drei verschiedene Lose. Ihre Bewerbung muss sich auf eines der folgenden drei Lose beziehen. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Antragsformulare pro Los. Die Fristen gelten für alle drei Lose gleichermaßen.

- **Los 1: Verlängerung bestehender Projekte**

Projekte, die in der Vergangenheit durch den Förderfonds „Innovative digitale Lehre“ gefördert wurden oder aktuell gefördert werden, können eine Verlängerung beantragen. Dabei muss begründet werden, warum mehr Zeit und zusätzliche finanzielle Mittel zur Erreichung der Projektziele notwendig sind oder inwiefern zusätzliche Projektziele erreicht werden sollen. Mögliche Begründungen für das verzögerte Erreichen der Projektziele können beispielsweise unvorhersehbare Verzögerungen bei der Beschaffung notwendiger Soft- oder Hardware oder verzögerte Stellenbesetzungen sein. Zusätzliche Projektziele können sich beispielsweise durch neue Maßnahmen zur Sicherstellung der tatsächlichen Nutzung von Lernangeboten und Erhöhung der Lernwirksamkeit oder durch die Übertragung der Konzepte und Erkenntnisse auf eine weitere eigene Lehrveranstaltung ergeben. Dabei ist insbesondere die Übertragung auf Veranstaltung mit größeren Studierendenzahlen anzustreben.

- **Los 2: Transfer aus bestehenden InnoMA-Projekten**

Möchten Sie Konzepte und Erkenntnisse aus [bestehenden InnoMA-Projekten](#) auf Ihre Lehrveranstaltung übertragen? Dann reichen Sie gemeinsam mit den Projektleitenden eines bestehenden (abgeschlossenen oder laufenden) InnoMA-Projekts einen Antrag für ein Gemeinschaftsprojekt ein. Beide Projektpartner*innen arbeiten gemeinsam an der Übertragung des Lehrkonzepts und der Erkenntnisse aus dem Projekt auf den neuen Kontext. Auch hierbei soll der Transfer auf Lehrveranstaltungen mit größeren Studierendenzahlen angestrebt werden. Das InnoMA-Team unterstützt Sie auf Wunsch gerne bei der Kontaktherstellung zu den bestehenden Projekten.

- **Los 3: Neue innovative digitale Lehrprojekte**

Sie haben ganz neue Ideen, wie Sie Ihre Lehre mit digitalen Elementen bereichern können? Dann können Sie ebenfalls einen Antrag auf Förderung stellen. Mögliche Themenfelder, die

¹ Die Beschäftigung von wissenschaftlichem Personal erfordert wie üblich die erfolgreiche Prüfung der notwendigen Voraussetzungen durch die Personalabteilung. Diese erfolgt bei Einreichung der entsprechenden Unterlagen nach Zusage der Förderung. Bei der Beschäftigung von wissenschaftlichem Personal kann mit der Förderung eine Lehrverpflichtung verbunden sein.

dabei adressiert werden können, sind beispielsweise der Umgang mit generativer KI in der Hochschullehre oder Neurodiversität von Studierenden, die Erprobung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Nutzung digitaler Zusatzangebote durch Studierende, digitale Angebote speziell für große Lehrveranstaltungen oder digitale Unterstützungsangebote für den Übergang von der Schule ins Studium. Weitere innovative Ideen für digitale Lehrprojekte sind ebenfalls herzlich willkommen. Nutzen Sie gerne unsere Beratungsangebote, um Ihre Ideen vor Antragseinreichung zu besprechen und weiterzuentwickeln. Falls es in der Vergangenheit bereits ein InnoMA-Projekt gab, das ähnlich zu Ihren Ideen ist, empfehlen wir Ihnen, ein Transferprojekt (Los 2) zu beantragen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Alle Lehrenden der Universität Mannheim können sich um Förderung aus dem Förderfonds „Innovative digitale Lehre“ bewerben. Um Ihr Projekt erfolgreich unterstützen und den Transfer Ihrer Ideen fördern zu können, ist es erforderlich, dass Sie (bzw. Ihr Projektteam) ...

- ... regelmäßig an Gesprächsformaten (zwei bis drei Termine pro Semester) zum Erfahrungsaustausch aktiv teilnehmen.
- ... aktiv mit der Begleitforschung zusammenarbeiten, u. a. durch das gemeinsame Erarbeiten eines detaillierten Evaluationskonzepts für das digitale Lehrprojekt mit dem InnoMA-Team und durch das gemeinsame Erheben relevanter und verknüpfbarer Lern- und Ergebnisdaten unter Beachtung der Datenschutzstandards.
- ... jegliche Anschaffungen von Hardware, Software und Lizenzen im Vorhinein mit dem InnoMA-Team besprechen (um diesbezügliche Vorgaben der Drittmittelgeberin einzuhalten).
- ... den Einsatz von Ressourcen realistisch planen und mögliche Veränderungen im Zeit-, Personal- oder Finanzplan frühzeitig mit dem InnoMA-Team abstimmen.
- ... der Veröffentlichung von Projektergebnissen in Form von Vorträgen und Publikationen im Kontext von Verbundtreffen und Fachtagungen zustimmen und das Projektteam über eigene Publikationen zum Projekt informieren.
- ... bei der Erstellung von Erfahrungsberichten, übertragbaren Entwurfsmustern (Patterns), Open Access-Formaten und Open Educational Resources in Bezug auf Ihr Projekt aktiv mitwirken.

Antrags- und Auswahlverfahren

Anträge auf Förderung aus dem Förderfonds „Innovative digitale Lehre“ können zwischen dem 27. März und dem 5. Mai 2024 gestellt werden. Senden Sie dafür das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular, das Sie [hier](#) finden, per E-Mail an innoma@uni-mannheim.de.

Über die Förderung entscheidet eine Kommission bestehend aus der Prorektorin für Studium und Lehre, der Leiterin des Zentrums für Lehren und Lernen, Vertreter*innen der Fakultäten, Vertreter*innen des Mittelbaus und Studierendenvertreter*innen. Bei der Auswahl der Projekte wird die Qualität des didaktischen Konzepts anhand der folgenden Kriterien beurteilt:

- Umsetzbarkeit
- Studierendenzentrierung
- Angemessenheit der Methodik
- Grad der Weiterentwicklung der eigenen Lehre
- Innovationspotenzial, beurteilt vor dem Hintergrund des jeweiligen Fachbereichs
- Übertragbarkeit auf andere Lehrveranstaltungen
- Überzeugende Skizze eines Evaluationskonzepts
- Angemessenheit des Ressourceneinsatzes

Vorbehaltliche Zusagen sind möglich, falls die Notwendigkeit einer umfassenden Prüfung von eingesetzter Hardware, Software oder datenschutzrechtlichen Fragestellungen besteht.

Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten

Vorbereitend zur Antragsstellung finden die folgenden Veranstaltungen statt (online):

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit
Informationsveranstaltung zur aktuellen Ausschreibungsrunde (im Rahmen von Lunch & Learn)	Di., 19.03.2024	12:30 bis 13:30 Uhr
Informationsveranstaltung zur aktuellen Ausschreibungsrunde (inhaltsgleich zur Veranstaltung am 19.03.)	Mi., 10.04.2024	10:30 bis 11:30 Uhr
Vortrag: Ideen pflanzen – mit Fördermitteln gießen – gelungene Lehrprojekte ernten (inhaltsgleich mit Vorträgen am 03.04. und 15.04.)	Mo., 25.03.2024	10:00 bis 11:00 Uhr
Vortrag: Ideen pflanzen – mit Fördermitteln gießen – gelungene Lehrprojekte ernten (inhaltsgleich mit Vorträgen am 25.03. und 15.04.)	Mi., 03.04.2024	12:30 bis 13:30 Uhr
Vortrag: Ideen pflanzen – mit Fördermitteln gießen – gelungene Lehrprojekte ernten (inhaltsgleich mit Vorträgen am 25.03. und 03.04.)	Mo., 15.04.2024	9:00 bis 10:00 Uhr

Marina Friedrich-Schieback steht Ihnen für allgemeine und administrative Fragen rund um den Antrag zur Verfügung. Didaktische und technische Beratung erhalten Sie bei Ute Hager und Andreas Reitzig. Bei Fragen zum Evaluationskonzept und zur Begleitforschung wenden Sie sich gerne an Dr. Sabrina Navratil und Samuel Wissel. Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder MS Teams.

Kontakt

Weitere Informationen zum Projekt InnoMA und dem Förderfonds „Innovative digitale Lehre“ finden Sie [hier](#). Für Fragen zum Förderfonds steht Ihnen das InnoMA-Team gerne unter innoma@uni-mannheim.de sowie per E-Mail und MS Teams zur Verfügung.